



*Frühjahrstreffen
2026*

Bulgarien

Urlaubsort: Albena

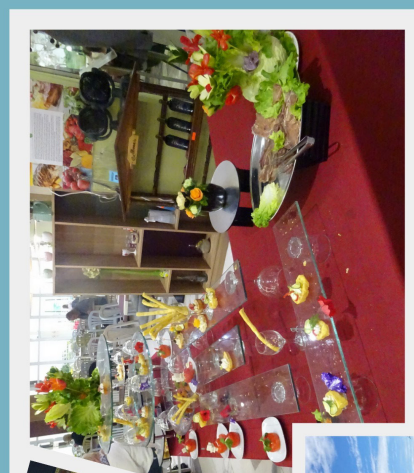
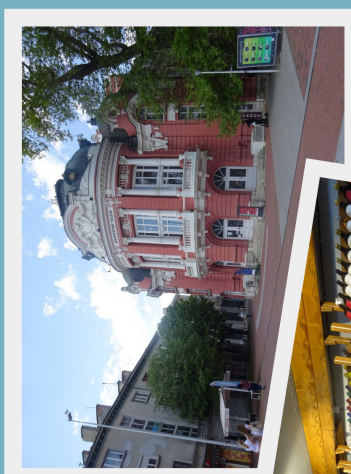
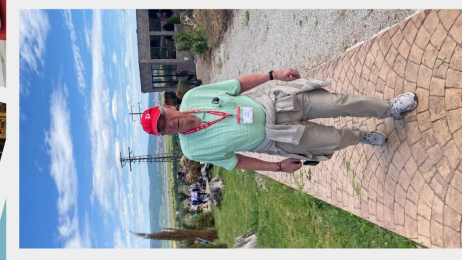
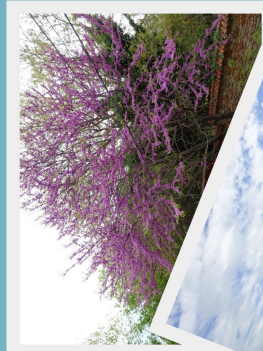
Termin: 08.Mai—15.Mai

SeniorenReisen-Reisebegleiter

Berghofer - Pöttler



*Unsere Reise
nach Bulgarien
Albena 2026*





Unsere Reise 2026 nach Bulgarien



Wer freut sich nicht, wenn es heißt, auf geht's für eine Woche in den Urlaub.



Unser heuriges Frühjahrstreffen des Pensionistenverbandes unter der Sektionsleitung Seniorenreisen BO Hartberg **Berghofer-Pöttler** konnten wir vom 08.Mai – 15.Mai 2026 in Albena zur Freude unserer Urlaubsteilnehmer mit vielen interessanten Ausflügen genießen.



 **16:30** Abflug nach **Varna**



*Unser
Flug
mit der Freebird Airlines
dauerte ca. 2 Stunden.
Vorstellen unserer Uhren um 1 Stunde
war Pflicht, um immer pünktlich zu sein.*

Gut angekommen am Flughafen Varna bestiegen wir den Bus mit der Nr. 28, der uns zu unserem Hotel Gergana Beach in Albena brachte.

*Zimmer bezogen ~ kurz frisch gemacht ~ eine Kleinigkeit gespeist ~
und Ruhe nach dem Anreisetag genossen um für den nächsten Tag fit zu sein.*



Ein Blick in unser Wochenprogramm zeigte uns, dass wir den *Samstag*, ~ den ersten Tag nach unserer Anreise ~, zu unserer „Freien Gestaltung“ nutzen können, die wir ausgiebig in Anspruch nahmen.

Nach einem Spaziergang rund um unser Hotel mit direkter Lage am Sandstrand waren wir erfreut über die schöne Unterkunft.

Хотел Гергана

HOTEL GERGANA

4-Sterne-

Strandhotel



Unser Hotel, welches sich unmittelbar am „Schwarzen Meer“ befindet



~~~~~

*Bevor wir ab Sonntag unsere täglichen Ausflugstouren starten, sind unsere Blicke auf den Speisesaal gerichtet.*



**Salatvariationen**



*Die Auswahl ist groß, da heißt es „ZUGREIFEN“*

~~~~~

Am *Sonntagvormittag* wurden wir mit dem Bus zum Albenafest gebracht. Diese Zusammenkunft aller Teilnehmer in dieser Woche ist immer ein Erlebnis, so wie auch der Besuch des *botanischen Garten* in der kleinen Hafenstadt am

Schwarzen Meer ~ **Baltschik** ~ am Nachmittag.

Der Anblick der
vielen Kakteen
in verschiedenen
Größen
versetzte uns in
Erstaunen



Eine
Kakteenblüte
die
verzaubert

Auch Frühjahrs- und Sommerblumen säumten unseren Weg.



Mit „blumigen“ Eindrücken
endete unser Sonntagsausflug.



~ ~ ~ ~ ~

Um die Minikreuzfahrt am *Montag* genießen zu können fuhr uns der Bus zum Hafen von Baltschik, wo wir in ein Boot einstiegen und an der Küste entlangfuhren. Nach unterhaltsamen Stunden mit schöner Aussicht auf das Meer kehrten wir in unser Hotel zurück.



~ ~ ~ ~ ~

„Varna“ ~ Zur drittgrößten Stadt des Landes waren wir am **Dienstag** zu einem Tagesausflug unterwegs.

Unseren ersten Zwischenstopp legten wir ca. 20 Kilometer vor Varna ein und besichtigten den Steinernen Wald, auch ~Pobiti Kamani~ genannt.

Ein seltenes Naturphänomen, wo Steinsäulen bis zu 7 Meter aus dem Boden ragen.



*Sehr
beeindruckend*



Im Archäologischen Museum in Varna bestaunten wir die berühmte Goldschatzausstellung, bevor wir uns eine kurze Verschnaufpause gönnten und die Fußgängerzone entlang schlenderten.

*Ein
Straßenmusikant
spielte für uns*



Kurze Ruhepause!!

NEIN, das ist kein Beichtstuhl, wo die Assistentin unseres Reiseleiters Hans, ~Antonia~ und die Gattin unseres Pressefotografen Sepp, ~Helga~ sitzen, das sind nur Stühle um sich kurz auszuruhen.



Auch dem Mosaiken Museum in Marcianopolis statteten wir einen Besuch ab.



Mit vielen schönen Eindrücken an unsere Tagesreise stärkten wir uns beim Abendessen im Hotel, um am nächsten Tag die älteste Stadt der bulgarischen Schwarzmeerküste zu erkunden.

Nessebar – UNESCO Weltkulturerbe

Mittwoch

Auch wenn viele Pensionisten aus unserer Gruppe ***Nessebar*** noch nicht kennen, haben doch einige von uns schon seit dem Jahr **2013** diese außergewöhnliche Stadt in der Nähe von Burgas noch in schöner Erinnerung.

Die Altstadt in Nessebar faszinierte uns durch ihre Profanbauten, die im Untergeschoss aus dicken Steinmauern und der Oberstock aus Holz errichtet wurden.



2026



2013

Schöne Erinnerungen an alte und neue Zeiten!!!!!!

Ein Spaziergang durch die bezaubernde Altstadt genossen wir in vollen Zügen.



Eine der schönsten Kirchen ist die
PANTOKRATORKIRCHE aus dem
13./14 Jh. mit seinem
bemerkenswerten
Mauerwerk



Es war ein schöner Tag!



~~~~~

## Donnerstag

„Land & Leute“

Nach dem Motto „Tauchen wir ein in den Alltag von Dorfbewohnern“ abseits des Massentourismus wurde uns ein Einblick in das Leben auf dem Land geboten. Die Bootsfahrt auf dem Fluss Kamptschija, der direkt in das Schwarze Meer fließt, fanden wir entspannend, bevor wir uns im Landesinneren auf das Dorfleben mit der Bevölkerung und ihren Traditionen vertraut machen durften.



So gestaltet sich das Leben am Land



Köstliches Mittagessen mit hausgemachten Gerichten servierte uns eine Bauernfamilie. Vom frisch gebackenen Bauernbrot über den Feta-Käse, sowie den bulgarischen Blätterteigkuchen, ... *das Essen hat uns vortrefflich gemundet.*

~~~~~

*Einige Highlights unserer Urlaubswoche, auf die wir gerne
zurückblicken!*



Auch unsere Geburtstagskinder aus der Gruppe, die in diesem Jahr HALBRUNDE UND RUNDE Geburtstage feiern, beglückwünschten unser Reiseleiter Hans und seine Assistentin Antonia aufs Herzlichste und überreichten ihnen in gewohnter Weise eine Glückwunschkunde.

60 70 75 80



~~~~~



*80 Jahre*

Hans, der sich auch unter den Geburtstagskindern befand, wurde vom Urlauber Sepp, der über Jahre an seinen Reisen teilgenommen hat, mit einer lustigen Medaille und einem Gedicht über seine erfolgreichen Urlaubsreisen aus vergangenen Jahren geehrt.

## Happy Birthday lieber Hans



*Sepp* bei der Übergabe,  
*Christian* als Sprachrohr

~~~~~

Ein Gruppenfoto zur Erinnerung an unsere Urlaubsreise darf natürlich nicht fehlen.

Aufstellen



Lächeln



Klick



*„Fröhliche Gesichter unserer Gruppe 28“
~~~~~*

*„Ein schöner urlaub geht zu Ende“*

Flug zurück in die Heimat am *Freitag!*

Ein „Dankeschön“ an unsere Busleiterin *Nadezhda Staneva*

Ein „Dankeschön“ an unsere Hotelreiseleiterin *Krisalina*

Ein „Dankeschön“ an meine Assistentin *Antonia*

und allen, die für einen reibungslosen Urlaub beigetragen haben.

*Albena, im Mai 2026*

# *Das Geburtstagskind Hans*

„Bin nun 80 Jahre“, das kann nicht jeder von sich **sagen**, da gab es für Hans viel Glück und so manches Leid zu **ertragen**.

Vorbei die Arbeitswelt, hinein in den **Ruhestand**, Hans stellte sich alsbald die Frage:  
WAS FANGE ICH MIT MEINER VIELEN FREIZEIT **AN**.

Der Pensionistenverband prägte auch in der Pension sein **Leben**,  
viele Jahre hat er Hans eine zweite Heimat **gegeben**.  
Waren es am Anfang seiner Karriere nur eine kleine Zettelwirtschaft, so wie es eben  
seinerzeit war, aber durch seinen Fleiß und Freude am **Verband**, hielt er jede  
Herausforderung **stand**.

~~~~~

Seine erfolgreich geplanten jährlichen **Wanderwochen** strapazierten oft nicht nur des
Wander's **Knochen**.

So kletterte er **mühe**los die Leiter zum Bezirksvorsitzenden **hoch**.

~~~~~

Aber bald wurde ihm die Welt in Pöllau zu **klein**, so stieg er ins Flugzeug **ein**.  
Ihm schlossen sich zu seiner Freude viele Pensionisten **an**, kein Wunder, dass damit  
noch mehr Arbeit für ihn **begann**.

~~~~~

Mit seinen 80 Jahren, das muss man sehr wohl **sagen**, unser Hans hat sich
Jahrzehnte auf unseren Reisen sehr gut **geschlagen**.

~~~~~

Bereist hat er mit uns Länder, die wir ohne ihn nicht kennen **würden**,  
obwohl es oft zu bewältigen gab, so manche **Hürden**.

~~~~~

Ein wenig schwelgen in Erinnerungen das muss wohl **sein**, darum tauchen wir zu
seinem Geburtstag ein wenig in frühere lustige Zeiten **ein**.

2011 – SPANIEN. 15 Jahre ist es schon **her**, unsere erste Reise nach Peñíscola, für viele der erste Flug über dem **Meer**.

2012 - ABRUZZEN in Italien, im Hermitage-**Restaurant**, Pasta gut, nur der Gaumen hat **gebrannt**, denn die Chilischoten waren zu **pikant**.

2013 – BULGARIEN. Die Jeep Safari – ein lustiges Erlebnis der besonderen **Art** – wir blieben stecken im Schlamm, das war **hart**.

2014 – APULIEN. Die Trulli, so schön **anzuschauen**, doch für die Großgewachsenen in unserer Gruppe hieß es „ducken“, um sich nicht den Kopf **anzuhauen**.

2015 – RHODOS. „Und über Rhodos küsst´ ich dich“, so heißt ein Lied, ein schönes **Land**, wer geküsst wurde im Flugzeug ist uns nicht mehr **bekannt**.

2016 – SPANIEN. Murcia bleibt uns in guter **Erinnerung**, beim Abschlussfest gab´s große **Begeisterung**, denn Hans präsentierte sich mit einem **Sombrero**, waren wir froh, er spielte nicht **Torero!!!!**

2017 – ZYPERN. Nicht nervös sein, nur nicht zappeln, über die **Friedenstruppe** wollten sie uns Genaueres **verraten**. Deshalb gingen wir ganz ruhig und **stramm** ein Stück die Pufferzone **entlang**.

2018 – KROATIEN. Vielen ist Kroatien schon lange **bekannt**, doch vom Hafen in Dubrovnik waren wir **übermannt**. Der Wunsch, ein Schiff zu kaufen war nur ein **Traum**, denn solche Wünsche haben nur **Frauen**.

2019 – KRETA. Die Bucht von Matala, wir glaubten es **kaum**, da wollten doch einige von uns die „Hippies“ **anschauen**. Doch diese waren schon älter als **wir**, deshalb blieb uns nur ein Foto von den Höhlen als **Souvenir**.

2020 und 2021 da stand fast die ganze Welt still, denn Corona hatte uns fest im Griff.

2022 – SPANIEN. Doch in diesem Jahr legten wir wieder **los**, die Freude auf Spanien war **groß**. Einen Flamencotanz in Sevilla wollten wir aber nicht **ausprobieren**, denn wir wollten nicht unseren Rücken **ruinieren**.

2023 – GRIECHENLAND – CHALKIDIKI. Ganz still wurde es in der Männergruppe, als sie hörten von den Mönchen und dem **Klosterleben**, um sich ja keine **Blöße** zu geben.

2024 – IBIZA. Darüber wollen wir nicht sprechen – keine Finca, keine **Models** – damit es nicht in der Gerüchteküche, so wie im Jahr 2019 in unserem Land, **brodelt**.

2025 – TÜRKEI. Die Regenbekleidung in dieser Woche war unser ständiger **Begleiter**, doch das reichhaltige Buffet im Hotel stimmte uns **heiter**.

2026 – Heuer sind wir nach 13 Jahren wieder in Bulgarien auf Urlaub, da gibt es noch nichts zu **erzählen**, ich merke Hans, Du musst Dich schon wegen meiner langen Rede **quälen**.



*Eine Glückwunschkunde zum Geburtstag, mit denen Du
Deine Gruppen in all den
Jahren auf netteste Art verwöhnt hast, übergeben wir Dir
heute in Form eines **Berichts** und wünschen Dir von Herzen
auf Deinem weiteren Lebensweg viel
Glück.*

Im Jahr 2026